



Protokoll GV 2025 (Geschäftsjahr 2024)

vom 21. Februar 2025 im Werkgebäude Killwangen, 19:00 – 21:30 Uhr

1 Begrüssung

Der Präsident Jürg Gloor begrüsst nach dem Nachtessen, um Punkt 20 Uhr, alle Anwesenden. Er bedankt sich bei den Zuständigen fürs Organisieren des vorgängigen Essens (Rindsragout, Kartoffelstock und Gemüse), welches wiederum vom Metzger Hiltbrand in Dietikon bezogen wurde, und auch bei jenen, die den Saal für die GV eingerichtet haben. Ein Dank wird auch Herbert Schraner ausgesprochen, der für die Vereins-GV den Saal zur kostenlosen Benützung organisiert hat. Auch die Mitglieder bedanken sich mit grossem Applaus.

2 Appell anhand Präsenzbuch

Gesamthaft sind 57 Personen anwesend, davon 48 Stimmberechtigte und 1 Gast. Das absolute Mehr liegt bei 25 Stimmen. Enthaltungen gelten als ungültige Stimmen. Bei Enthaltungen sinkt das absolute Mehr. Abgemeldet haben sich rund 30 Personen.

Charles Huber ergreift das Wort. Er appelliert an die Mitglieder, sich jeweils ab- oder anzumelden. Charly musste aufwändig bei all denen nachfragen, welche auf die Einladung keine Reaktion zeigten. Das sei über die Hälfte der Mitglieder gewesen.

3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Einladung und Unterlagen wurden frühzeitig verschickt. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

4 Wahl der Stimmenzähler und des Protokollführers

Als Stimmenzähler wird Peter Aschwanden bestimmt. Protokollführer ist Swen Walker (Aktuar). Die Anwesenden bedanken sich mit Applaus.

5 Genehmigung des Protokolls der GV 2024

Zum Protokoll der GV 2024 wurde aus den Reihen der Mitglieder eine Feststellung zum Punkt 16 „Verschiedenes“ angebracht:

„Hechtsaisoneneröffnung am 1. Mail 2024: Es gibt wieder ein Fischessen. Die Hechteröffnung mit Fischessen soll zukünftig unser gemeinsamer Vereinstag werden.“

Da es kein Fischessen mehr gibt, ist diese Formulierung nicht korrekt. Das Protokoll wird dahingegen korrigiert, dass „Fischessen“ durch „Mittagessen“ ersetzt wird.

Das Protokoll 2024 wird daraufhin einstimmig angenommen.

6 Genehmigung Jahresbericht 2024 des Präsidenten

Der Jahresbericht wurde mit der Einladung zur GV verschickt. Nach Fragen oder Anmerkungen zum Protokoll meldet sich ein Mitglied mit der Frage nach den Hintergründen zum Ausschluss von Nicolas Fontana. Der Präsident verweist die Frage auf das Traktandum 13 „Mutationen“.

Der Jahresbericht wird einstimmig angenommen.

7 Genehmigung Jahresrechnung 2024

Gemäss Jahresrechnung liegt der Gewinn für das Jahr 2024 bei über Fr. 10'000.-. Die Bilanz des Eigenkapitals liegt bei Fr. 208'782.51.-.

Der Präsident erklärt, weshalb unser Verein so viel Gewinn gemacht hat. Zum einen sei dies wegen dem Schlüsselsystem, welches noch nicht ersetzt werden musste. Dazu kommen unerwartete Mehreinnahmen. Dies vor allem wegen der von Charly gut geführten Hüttenbewirtschaftung und den

vielen Hüttenvermietungen. Auch beim Dorffest vom 1. Mai und diversen weiteren Anlässen wurden gute Gewinne erwirtschaftet.

Es meldet sich niemand mit Fragen oder Anmerkungen zu Wort. Die Jahresrechnung 2024 wird einstimmig angenommen.

An dieser Stelle ein Dank an den Kassier Mijo für seine Arbeit. Es folgt grosser Applaus aller Anwesenden.

8 Genehmigung Revisorenbericht 2024

Timo Gloor verliest den Revisorenbericht. Die Rechnungsführung ist aus Sicht der beiden Revisoren korrekt.

Es folgt die Abstimmung über die Annahme der Jahresrechnung und Entlastung des Rechnungsführers. Sie resultiert einstimmig.

9 Entlastung des Vorstandes

Durch die erfolgte Annahme der Jahresrechnung 2024 und des Revisorenberichts durch die GV ist der Vorstand entlastet.

10 Ehrungen

Auch dieses Jahr gibt es wieder verschiedene Ehrungen anzubringen:

- Dani Schulthess für 25 Jahre Mitgliedschaft
- Albert Samorani als ältestes Mitglied (87 Jahre alt)
- Rolf Rykart als dienstältestes Mitglied (56 Jahre Mitgliedschaft)

11 Budget 2025

Das Budget 2025 präsentiert sich als ausgeglichenes Nuller-Budget. Der Präsident erwähnt, dass das Budget 2025 bei den Einnahmen eher konservativ angesetzt wurde. Falls die Hüttenvermietung und die Anlässe wieder gut laufen, könnte wieder ein Gewinn resultieren.

Aus den Reihen der Mitglieder kommen keine Fragen oder Anmerkungen zum Budget 2025. Die Abstimmung zur Freigabe des Budgets 2025 wird einstimmig angenommen.

12 Mitgliederbeiträge 2026

Auf das nächste Jahr wird der Freimitgliederbeitrag auf Fr. 32.- erhöht. Wie bereits an der GV 2024 beschlossen, wird die Beitragserhöhung im 2026 umgesetzt. Die Erhöhung erfolgt wegen des SFV Beitrages von 10.- auf 13.- im 2025.

Die Abstimmung zu den Mitgliederbeiträgen 2026 wurde einstimmig angenommen.

13 Mutationen

Der Präsident erinnert an Vladi Prokic und unsere ehemaligen Mitglieder Senn Hermann und Hediger Roman, die leider im Jahr 2024 verstorbenen sind. Den Verstorbenen wird mit einer Schweigeminute gedenkt.

Aufnahme und Ausschluss von Kandidaten:

Jürg liest die Kandidaten vor. Die Wahl zu Aufnahme der Kandidaten erfolgt in einer GesamtAbstimmung, einstimmig und unter Applaus. Neu in den Verein aufgenommen sind somit:

Name	geboren	Eintritt
Ajrovski Emran	1988-07-23	2023-10-30
Aleksic Goran	1980-11-16	2023-10-30
Brankovic Stefan	1998-08-16	2023-10-30
Gecic Aleksandar	2001-11-06	2023-10-30

Szymkowicz Andrzej	1975-05-01	2023-10-30
Tabler Christoph	1980-10-20	2023-05-01

Mit der Aufnahme erhöht sich die Zahl der Stimmberechtigten Mitglieder an dieser GV von 48 auf 54 Personen. Damit liegt das neue absolute Mehr bei 28 Personen.

Ausschluss von Kandidaten:

Als nächstes geht es um den Ausschluss von Fontana Nicolas (Kandidat) aus unserem Fischerverein. Der Präsident erklärt, dass sich Nicolas seit einem Jahr nicht mehr gemeldet habe. Er konnte auch nicht aktiv erreicht werden. Zudem habe sich Nicolas einem fischereirechtlichen Vergehen schuldig gemacht. Er wurde von einem Fischereiaufseher erwischt. Nicolas habe zudem sehr lange seinen Mitgliederbeitrag nicht bezahlt. Der Präsident schlägt vor, dass wir Nicolas Fontana aufgrund seiner Geschichte nicht in den Verein aufnehmen und ausschliessen sollen.

Aus den Reihen der Mitglieder fragt jemand nach der Art des fischereirechtlichen Vergehens. Diese Frage wird nicht beantwortet, da es sich hierbei nicht um eine entscheidende Frage handelt.

Es folgt die Abstimmung zum Ausschluss von Nicolas Fontana: Er wird mit fünf Enthaltungen aus dem Verein ausgeschlossen.

14 Anträge

Der Präsident gibt bekannt, dass bis zum 21. Januar 2024 keine Anträge von Mitgliedern eingegangen seien. Somit sind nur die beiden mit der Einladung bekanntgegebenen Anträge 1 und 2 zu behandeln.

Antrag 1 (vom Vorstand): „Formale Änderung in den Statuten“.

Das Inhaltsverzeichnis sei aus den Statuten zu löschen. Die Abstimmung fällt einstimmig positiv aus.

Antrag 2 (vom Vorstand): „Moderate Hüttenmiete von Fr. 50.- für Mitglieder und Kandidaten.“

Bei diesem Antrag geht es darum, dass die Aufwände für die Vermietung einer Hütte sehr gross sind. Bei externen Vermietungen wird dies vergütet. Mitglieder hingegen haben das Recht, die Hütte einmal im Jahr kostenlos zu mieten. Dies auch dann, wenn sie sich nur wenig am Vereinsleben und an den Vereinsaufgaben beteiligen. Deshalb hier der Antrag, dass der Hüttenwart für seine Aufwände auch von Mitgliedern eine moderate Pauschalentschädigung von Fr. 50.- erhalten soll. Charly als aktueller Hüttenwart würde diesen Betrag zwar jeweils dem Verein spenden. Aber wenn zukünftig jemand anderes Hüttenwart wird, soll dieser den Betrag von Fr. 50.- erhalten dürfen (als Attraktivitätssteigerung für diese aufwändige Vorstandsaufgabe).

Herbert Schraner macht den Vorschlag, dass der Vorstand und Ehrenmitglieder von dieser Hüttenmiete ausgeschlossen werden sollen. Zusätzlich bringt Herbert den Vorschlag, dass der Vorstand ermächtigt werden soll, eigenmächtig gewisse Mitglieder von dieser Prämie zu befreien (z.B. wenn jemand besonders wertvolle Beiträge für den Verein geleistet hat).

Beni Zimmermann erklärt, dass vor vielen Jahren die Hütte in Fronarbeit von den Mitgliedern erstellt wurde. Damals sei bestimmt worden, dass die Hüttenmiete für die Mitglieder für die erste Miete im Jahr gratis sei. Erst ab der zweiten Miete soll etwas bezahlt werden.

Der Präsident fragt, ob es bessere Formulierungen für den Antrag 2 gebe. Da solche „Verfeinerungsanträge“ neue Anträge seien, müsse aber erst darüber abgestimmt werden, ob an der heutigen GV solche überhaupt behandelt und darüber abgestimmt werden dürfe.

Es folgen diverse Diskussionen.

Erst wird für den eingereichten Antrag 2 abgestimmt: 39 Mitglieder stimmen dafür, 8 dagegen, 5 enthalten sich. Der Antrag 2 wird somit, wie vom Vorstand eingereicht, angenommen.

Als nächstes folgt die Abstimmung, ob über Verfeinerungsanträge abgestimmt werden dürfe. 32 Mitglieder stimmen dafür, 7 dagegen und 3 enthalten sich.

Herbert Schraner formuliert zwei Verfeinerungsanträge, über die nun abgestimmt werden.

Antrag 2a: „Der Vorstand und Ehrenmitglieder werden von der Hüttenmiete befreit.“
Abstimmung: 28 dafür, 14 dagegen, 7 Enthaltungen. Der Antrag 2a wird damit angenommen.

Antrag 2b: „Der Vorstand kann entscheiden, ob ein Mitglied den Hüttenbetrag nicht bezahlen muss.“
Abstimmung: 25 dafür, 16 dagegen, 8 Enthaltungen. Der Antrag 2b wird damit ebenfalls angenommen (Begründung: Enthaltungen werden von der Stimmberechtigtenzahl abgezogen. $54 \text{ minus } 8 = 46 \Rightarrow \text{Neues absolutes Mehr} = 24$).

15 Verschiedenes

Jahresprogramm

Der Präsident thematisiert das Jahresprogramm 2025 und erklärt, dass das Winterfischen wegen magerer Beteiligung gestrichen wurde. Wichtiger sei der Suppentag im Herbst. Es folgt ein Dank (mit viel Applaus) an Charly, welcher uns jeweils eine feine Suppe kocht. Erhalten bleiben auch der 1. Mai Anlass (Hechtbeginn) und das Absenden als Abschlussevent.

Arbeitstage

Der Präsident teilt mit, dass es im letzten Jahre drei Arbeitstage gab, die sich sehr bewährt haben. Es wurden jeweils nur Kandidaten zur Mitarbeit eingeladen. Da wir nun weniger Kandidaten hätten, könne es sein, dass im aktuellen Vereinsjahr auch neugewählte Mitglieder aufgeboden werden.

Wahlen 2026

An der nächste GV stehen wieder Wahlen an. Der gesamte Vorstand muss wiedergewählt werden. Der Präsident teilt mit, dass der aktuelle Aktuar Swen Walker seine Vorstandsaufgabe aus beruflichen Gründen leider per GV 2026 aufgeben wird. Wir suchen deshalb ab 2026 einen neuen Aktuar.

Auch Charles Huber und Jürg Gloor haben ein gewisses Alter und möchten nicht ewig aktiv im Vorstand bleiben. Jürg erklärt, dass er die Aufgabe als Präsident aktuell noch gerne, aber nicht für ewig machen werde. Er rechnet mit noch ca. 1-3 Jahren. Dann solle der Vorstand verjüngt werden. Jürg erwähnt, dass unser Verein ein Durchschnittalter von 57 Jahren habe.

Weitergabe von E-Mailadressen an übergeordnete Fischereiverbände

An der letzten GV war das Thema, ob die E-Mailadressen unserer Mitglieder an den Aargauischen Fischereiverband (AFV) weitergegeben werden dürfen. Timo Gloor hatte den Vorschlag gemacht, alle anzuschreiben und nur Email auf Erlaubnis weiterzugeben. Gemäss Statuten dürfen wir aber nur SANA-Nummer weitergeben. Wir würden uns somit gegen die Statuten wenden. Vorschlag des Präsidenten: Jeder darf/soll sich selber darum kümmern. Wer also Interesse hat, kann den Newsletter des AFV selber abonnieren. Auch beim Schweizerischen Fischereiverband (SFV) kann man sich für einen Newsletter anmelden.

Die entsprechenden Newsletter können auf den folgenden Webseiten abonniert werden:

- www.aarg-fischereiverband.ch => nach ganz unten scrollen
- www.sfv-fsp.ch => nach ganz unten scrollen

Jungfischer

Wie jedes Jahr macht eine Spendenbox für die Jungfischer die Runde. Jeder kann spenden, aber niemand muss. Marcel Muther findet es super, dass für die Jungfischer gespendet wird. Marcel möchte, dass dem Verein mitgeteilt wird, wieviel Spende hierbei zustande gekommen sind. Dies aus dem Grund, dass wir versuchen können, den Betrag im Folgejahr zu verdoppeln.

Es folgt der Hinweis, dass im Jahr 2025 die Jungfischermeisterschaften im Kanton Aargau stattfinden könnten, falls sich genügend Helfer melden. Wer unterstützen und helfen möchte, solle sich bei Kurt Braun vom AFV melden.

Einladungen und Rechnungen via E-Mail

Der Präsident fragt in die Runde, ob es in Ordnung sei, wenn die Einladung für die GV und die Rechnungsstellung via E-Mail verschickt werden und wer gerne lieber schriftliche Unterlagen hätte.

Da viele bezüglich der schriftlichen Unterlagen ihre Hand hochgestreckt haben, wird es beim schriftlichen Versand der Unterlagen bleiben.

Aus den Reihen der Mitglieder kommt der Vorschlag, dass bei der nächsten Einladung die Möglichkeit zum Ankreuzen geboten werden soll, ob man in Zukunft die Unterlagen per E-Mail oder per Post erhalten möchte. Dieser Vorschlag wird lautstark beklatscht. Es wird dem Vorstand überlassen, ob und wie er diesen Vorschlag umsetzen möchte.

Digitaler SANA-Ausweis

Neu könne der SANA-Ausweis online, also digital, beantragt werden. Dies sei gratis. Der physische Ausweis gilt weiterhin. Jeder kann sich selber unter www.anglerausbildung.ch einen solchen bestellen.

Vereinsausflug

An der letzten GV wurde das Thema Vereinsausflug diskutiert. Der Präsident erwähnt, dass die Organisation eines solchen Ausflugs Sache der Mitglieder sei. Der Vorstand ist nicht bereit, solche Ausflüge zu organisieren. Beni Zimmermann ergriff bereits die Initiative und hat einige Standardangebote bei Twerenbold eingeholt. Charles Huber erwähnt, dass das Thema eines solchen Ausflugs „fischnah“ sein soll. Irgendetwas mit Wasser, Fischen, Boot oder was auch immer. Es soll aber nicht einfach ein Gordon-Bleu-Essen sein.

Allenfalls wäre im Jahr 2027 und damit zum 90 jährigen Jubiläum unseres Vereins ein Ausflug wertvoll. Aber auch dieser soll von den Mitgliedern organisiert werden.

Jürg schliesst die Versammlung fast punktgenau um 21 Uhr. Er bittet noch um die Mithilfe beim Aufräumen und wünscht allen eine gute Heimreise.

März 2025

Aktuar: Swen Walker

Präsident: Jürg Gloor

Anhang: Revisorenbericht 2024